

Anzeige

LACH DIAMANT prägt bereits seit vier Jahrzehnten die Welt der Zerspanung, Entwicklung, Fertigung und Einsatz polykristalliner Werkzeuge.

LACH DIAMANT Werk Sachsen ist stolz darauf, seit 22 Jahren dazu zu gehören.

Innovation aus Tradition – dieser Slogan wird von kaum einem Unternehmen mit so viel Leben erfüllt wie von LACH DIAMANT. So prägt das hessische Familienunternehmen seit 40 Jahren die Welt der Zerspanung als der Pionier bei der Verarbeitung, Entwicklung und Einsatz von polykristallinen Zerspanungswerkzeugen (PKD und CBN) für die Industrie.

1973 stellte es auf der Hannover Messe als erster Werkzeughersteller polykristalline Zerspanungswerkzeuge PKD vor und demonstrierte erfolgreich das Drehen von Teilen aus Aluminium mit unterbrochenem Schnitt.

Nur ein Jahr später führte es an gleicher Stelle einem staunenden Publikum das Fräsen mit PKD-bestückten Werkzeugen von Aluminium, Graphit und Kunststoffen vor.

1977 demonstrierte LACH DIAMANT auf der productronica in München wiederum als weltweit erstes Unternehmen die von direkt auf Träger gelötete PKD-Werkzeuge für das Zerspanen von GFK und Verbundwerkstoffen – Fräsen – Trennen – Ritzen von Leiterplattenmaterialien (PCB).

1978 entdeckte Horst Lach, der bis heute als Geschäftsführer agiert, die Funken-/Elektroerosion als ideales Medium für die Bearbeitung und Herstellung von PKD-Werkzeugen.

Schon 1979 überraschte sein Unternehmen erneut die internationale Fachwelt. Auf der Ligna, der weltweit bedeutendsten Messe für die Holz be- und verarbeitende Industrie, zeigte LACH DIAMANT, wie Diamanten alle Holzwerkstoffe und Kunststoffe zerspanen.

In den 1980er Jahren setzte sich der Siegeszug des PKD-Werkzeuges fort und sollte aufgrund seiner hartmetallüberlegenen Standzeit – bis 300 - 600-fach – die Entwicklung CNC-gesteuerter Zerspanungsmaschinen für die Holz- und Metallindustrie beschleunigen.

1987 zeigte LACH DIAMANT auf der Ligna erstmals die zunächst für den Eigenbedarf entwickelten Rotations-Funkenschärfmaschinen „EDG-plus“ für den Service aller PKD-Werkzeuge für die Holz- und Kunststoffbearbeitung.

1999 präsentierte die Traditionsfirma PKD- und PKBn-Schneidplatten mit „chipbreaker“ – und hält mit diesen laserhergestellten PKD-Werkzeugen zwischenzeitlich mehrere Patente.

Fünf Jahre später wird LACH DIAMANT für die Entwicklung des PKD-dreborid®-Monoblock-Fräser mit dem Hessischen Innovationspreis ausgezeichnet.

Seit 2010 setzt Lach auf „Cool-Injection“. Die patentierte Option für (fast) alle PKD-Fräs- und Drehwerkzeuge macht Diamant „noch härter“ und besticht durch einwandfreien und störungsfreien Spanfluss.

Auf der diesjährigen Ligna vom 6. bis 10. Mai in Hannover kann der Besucher den neu entwickelten Diamant-Fügefräser dreboflash® für die „Laserkannte“ erleben, die in den letzten zwei Jahren in der Möbel- und Büromöbelfertigung Eingang gefunden hat und dabei ist, die Ausrichtung dieser Industrie von Grund auf zu ändern.

Über weitere Neuentwicklungen wird LACH DIAMANT in diesem Jahr auch auf der EMO und der productronica informieren.

LACH DIAMANT feierte im Juli 2012 sein 90-jähriges Bestehen. Zwei Jahrzehnte davon gestaltet das sächsische Werk in Lichtenau mit. Hier stellen mittlerweile rund 50 Mitarbeiter polykristalline Zerspanungswerkzeuge PKD und CBN für das Drehen, Fräsen und Bohren her. Im vergangenen Jahr investierte Lach zudem mehr als drei Millionen Euro in die bereits dritte Erweiterung des Standortes, die mit Hilfe der Sächsischen Aufbaubank verwirklicht werden konnte.

LACH DIAMANT-Werkzeuge made in Sachsen und vom Standort Hanau werden mittlerweile von Kunden auf der ganzen Welt geschätzt. So zählen Airbus, Volkswagen/Audi, aber auch regional ansässige Unternehmen aus der Automobil- und -Zubehörindustrie, Verbundwerkstoff-, Holzverarbeitungs- und Leiterplattenindustrie sowie der Medizintechnik zum festen Kundenkreis. „Als mittelständisches Familienunternehmen in der dritten Generation werden wir mit ganzer Kraft unseren Weg zielstrebig weiter beschreiten, um das uns zugesprochene Vertrauen nicht zu enttäuschen“, verspricht Horst Lach, der gemeinsam mit seinem Sohn Robert das Unternehmen leitet.

1973
Hannover
Frühjahrs-
messe



LACH DIAMANT zeigt als erster Hersteller weltweit polykristalline Diamant-Werkzeuge für das Drehen und Fräsen von Aluminium und Kunststoffen.

1979
LIGNA
Hannover



Weltweit erste Präsentation polykristalliner Werkzeuge (PKD) für die Zerspanung aller Holzwerkstoffe und Kunststoffe.

2010/2012



„Cool Injection“ - die Option für PKD-Fräs- und Drehwerkzeuge (patentiert) macht Diamant noch härter und besticht durch einwandfreien und störungsfreien Spanfluss.



LACH DIAMANT – Jakob Lach GmbH & Co. KG
Werk Sachsen | Gottfried-Schenker-Straße 16
D-09244 Lichtenau | Telefon: +49 37208 690-0
Stammhaus Hanau | Telefon: +49 6181 103-0
office@lach-diamant.de | www.lach-diamant.de